

Newsletter

INFORMATIONEN IM JUNI 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

mehr als 350 Plakate sind in den vergangenen Wochen bei uns angekommen: Gesellschaftskritiken und Utopien zum Thema "Mensch, Du hast Recht(e)!", die uns überraschten, nachdenklich machten und schwer begeisterten.

Nun steht das Große Finale des Plakatwettbewerbs am 11. und 12. Juni kurz bevor.

Während die Jury die besten NachwuchskünstlerInnen bestimmen und schwere Entscheidungen treffen muss, freuen wir uns schon sehr, Sie bei uns zu begrüßen!

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte



Großes Finale des Plakatwettbewerbs

Am **Freitag, den 12. Juni ab 11 Uhr** zeichnen wir die besten NachwuchskünstlerInnen im Wettbewerb „Mensch, Du hast Recht(e)!“ aus. Im Anschluss folgt die Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung, in der wir die besten Plakate präsentieren (bis 6. September 2015).

Ganz besonders möchten wir an diesen Tagen **Buddy Elias** gedenken, der im März im Alter von 89 Jahren gestorben ist. Der engagierte Humanist hätte mit Sicherheit seine Freude an den Ideen der jungen Menschen zum Thema Menschenrechte gehabt. Wir sind glücklich, dass **Gerti Elias** das Mandat ihres verstorbenen Mannes als Jurymitglied übernommen hat und zur Preisverleihung kommen wird.



Kunst ist für alle da!

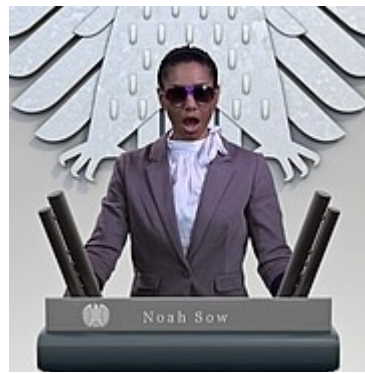
Wie Deine Bilder die Welt verändern...

Ein empowernder Vortrag von **Noah Sow**

Donnerstag, 11. Juni 2015 / 18 Uhr im Rahmen des Großen Finale des Plakatwettbewerbs "Mensch, Du hast Recht(e)!"

Die Kunstwelt mit ihren Museen, Galerien und übertrieben teuren Auktionen strengt sich nicht besonders an, auf junge Menschen zuzugehen. Wenn wir besondere Erfahrungen haben, zum Beispiel viele Kulturen leben, diskriminiert oder behindert werden, sind wir fast nie die Zielgruppe, sondern sollen höchstens als Motiv für irgendein Foto dienen.

Noah Sow zeigt, dass es auch anders geht.



Google, NSA & Co: Mobiles Lernlabor wird erweitert

Am **25. Juni 2015 um 11 Uhr** eröffnen wir die Erweiterung des Mobiles Lernlabors "Mensch, Du hast Recht(e)!" in der Jugendkirche St. Peter in Frankfurt. Neu dabei ist u.a. eine Station zum Thema Datenschutz. Vor dem Hintergrund aktueller Debatten um Vorratsdatenspeicherung und Internetüberwachung geht es darum, Jugendliche für einen reflektierten Umgang mit ihren persönlichen Daten zu aktivieren.

Das Mobile Lernlabor ist seit einem Jahr erfolgreich auf Tour und sensibilisiert Jugendliche auf innovative Weise für Rassismus, Diskriminierung und Menschenrechte.

Aktuelle Stationen:

29.5. – 18.6. / Gladenbach, Haus des Gastes
19.6. – 25.6. / Frankfurt, Jugendkulturkirche St. Peter



Nachbesetzung der Antisemitismus-Kommission

Für die Antisemitismus-Kommission der Bundesregierung wurden nun nachträglich zwei jüdische Mitglieder benannt: Wir begrüßen sehr, dass mit der Psychologin **Marina Chernivsky** und dem Direktor der Stiftung "Topographie des Terrors", **Andreas Nachama**, zwei geeignete ExpertInnen berufen wurden.

Die fehlende Berücksichtigung jüdischer Perspektiven bei der Besetzung der Kommission war stark kritisiert worden - u.a. in einem gemeinsamen Brief der Bildungsstätte Anne Frank und des Zentrums für Antisemitismusforschung.



bildungsstätte **anne frank**

Neuer Ausbildungskurs Mediation

Anmeldung bis 3. Juli - Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Konflikte eigenständig lösen: Unsere erfahrenen AusbilderInnen bieten eine Qualifizierung und Professionalisierung im Bereich Mediation an.

Für den diesjährigen Ausbildungskurs Mediation suchen wir engagierte Menschen,

- die mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen arbeiten,
- die in der Bildungsarbeit oder im sozialen Bereich tätig sind.

Anfragen und Auskunft:

[Nicole Broder](#) / 069-560 00 234

Zum Flyer



Tagung zu Religion: Noch wenige Plätze verfügbar!

Die Tagung "Zum Umgang mit Religion(en) im pädagogischen Raum. Fallstricke in der postsäkularen Gesellschaft" findet am **Donnerstag, 2. Juli 2015** im Haus am Dom in Frankfurt statt.

Veranstalter: Bildungsstätte Anne Frank, Rat der Religionen Frankfurt, Herbert Quandt-Stiftung, Haus am Dom.



Umgang mit Radikalisierung

...und radikalisierten Jugendlichen im pädagogischen Alltag

Angebote für die offene Jugendarbeit

Zusammen mit dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt bieten wir schnelle Unterstützung in konkreten Konfliktlagen sowie langfristige Stärkung und Begleitung im pädagogischen Alltag.

Weitere Informationen



Abschluss eines "eindrucksvollen Projekts"

Adieu & Goodbye: Unsere Ausstellung **100 Jahre Leugnung** zum Völkermord an den ArmenierInnen lieferte einen wichtigen Beitrag im Gedenkjahr 2015 - das findet auch **Madlen Vartian, stv. Vorsitzende des Zentralrats der Armenier in Deutschland**:

Das armenische Erzählen ist aufgeteilt in eine Erzählung vor der Katastrophe und eine nach der Katastrophe. Wie die Erinnerung an den Genozid an den Armeniern 1914/15 die armenische Jugend in Deutschland hundert Jahre danach in ihrem Alltag begleitet und die Generationen in Gegenwart und Zukunft prägt, veranschaulichte uns das eindrucksvolle Projekt der Anne-Frank Bildungsstätte 100 JAHRE LEUGNUNG.

Die in großer Zahl teilnehmenden Jugendlichen verlangten jedenfalls eine Fortsetzung.



In den Medien

Ein Bericht über das Zeitzeugengespräch mit Trude Simonsohn:



Ein Bericht über das Mobile Lernlabor "Mensch, Du hast Recht(e)!" in Gladenbach:



Ein Interview mit Meron Mendel zu 50 Jahre Deutsch-Israeilische Beziehungen lief am 12. Mai auf hrINFO.



"Anne" für Theaterpreis nominiert

Herzlichen Glückwunsch: Die bewegende Produktion „Anne“ des Jungen Schauspiels Frankfurt wurde für die Zwischenauswahl des 36. Theatertreffens der Jugend nominiert. Für uns war es eine große Freude, das Ensemble unter der Leitung von Martina Droste bei der Entwicklung dieses wunderbaren Stücks zu unterstützen.

Hier ein schöner Bericht vom Bundeswettbewerb-Blog



Römerbergbündnis gegen Rassismus und Ausgrenzung

Kundgebung am **Samstag, 20. Juni um 12 Uhr** am Goetheplatz/Steinweg in Frankfurt

Gemeinsam mit u.a. dem DGB, der Evangelischen Kirche, dem Frankfurter Jugendring, der Jüdischen Gemeinde, der Katholischen Kirche und Pro Asyl rufen wir am Weltflüchtlingstag zur Kundgebung für ein offenes Frankfurt auf.



Weitere Informationen



Tipp des Monats

Project Shelter setzt sich für ein selbstverwaltetes Zentrum in Frankfurt ein, das Migrant*innen die Möglichkeit gibt, sich selbstbestimmt ein neues Leben aufzubauen - mit Beratungs- und Lernangeboten an einem Ort. Gleichzeitig soll das Zentrum ein offener Treffpunkt für alle interessierten Menschen sein und Raum für kulturelle Veranstaltungen und Diskussionen bieten.



Demonstration am **Samstag, den 13.6. um 15 Uhr** ab Hauptbahnhof Frankfurt.



Neues aus Berlin

Am 11. Juni werden Gerti Elias und die Schauspielerin Mala Emde in Stuttgart aus dem Buch "Grüße und Küsse an alle" lesen und gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Landtages von Baden-Württemberg den aktuellen Jahrgang der Anne Frank-Botschafterinnen und -Botschafter auszeichnen. Insgesamt 30 engagierte Jugendliche werden dafür nach Stuttgart eingeladen. Begleitet vom Anne Frank Zentrum haben sie in ihren Städten beispielhafte Projekte für die Erinnerung und gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung umgesetzt.



bildungsstätte anne frank

Bildungsstätte
Anne Frank e.V.
Hansaallee 150
60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0
Fax 069-560002-50
info@bs-anne-frank.de
www.bs-anne-frank.de

Besuchen Sie uns bei

facebook